

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses der Samtgemeinde Tarmstedt
am Donnerstag, den 03.11.2022, 19:30 Uhr,
in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

Vorsitzende/r

Herr Hartmut Otten

Mitglieder

Frau Johanna Bäsman

Herr Jürgen Grimmelijhuizen

Frau Janina Meyer

Herr Thomas Natho

Frau Wiebke Scheidl

Herr Markus Schwiering

Frau Kathrin Andree

Herr Nick Emmerich

Herr Gerrit Köcher

Samtgemeindeelternratsvorsitzende

Schülervertreter

als Vertreter für Sandra Pohl

Beratende Mitglieder

Frau Lulia Arndt

Frau Dr. Isabell Martens (bis TOP 14)

Herr Faruk Maulawy

Herr Malte Müller-Cordes

Herr Tim Weidenfeld

stellv. Schülervertreterin

beratende Elternvertreterin

Leiter der Grundschule Wilstedt

Leiter der Grundschule Tarmstedt

von der Verwaltung

Herr Henning Aßmann

Herr Cord Rosenbrock

Frau Julia Zöllner

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sandra Pohl

Vertreterin der Schulen

II. Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.10.2021
- 4 Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder SG/103/2022
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Berichte der Verwaltung
- 7 Unterhaltungsmaßnahmen der Schulen für 2023 SG/104/2022
- 8 Haushaltsmittel für das Jahr 2023 SG/096/2022
- 9 Mittelanmeldungen der Schul- und Samtgemeindebücherei für das Jahr 2023 SG/097/2022
- 10 Bezuschussung Mensa-Verein "Kombüse e.V." für 2023 SG/102/2022
- 11 Bezuschussung des Kioskbetrieb durch Kombüse e.V. in den Gebäuden der KGS Tarmstedt SG/105/2022
- 12 Bereitstellung von kostenfreien Menstruationsartikeln in den Gebäuden der KGS Tarmstedt SG/100/2022
- 13 Antrag der Grundschule Wilstedt auf Übernahme von Förderungskosten durch die Samtgemeinde Tarmstedt SG/101/2022
- 14 Einzelberichte und Anfragen

B. Nicht öffentlicher Teil

- 15 Genehmigung des Protokolls über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 14.10.2021
- 16 Berichte der Verwaltung
- 17 Anträge der Grundschulen Tarmstedt und Wilstedt auf die weitere Bewilligung jeweils einer Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) zum 01.08.2023 SG/098/2022
- 18 Fortführung der sozialpädagogischen Arbeit an den Schulen der Samtgemeinde Tarmstedt SG/099/2022
- 19 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Otten eröffnet die Sitzung. Er begrüßt den Samtgemeindebürgermeister Moje, die Zuhörer, die Vertreter der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder, die Büchereileitung Frau Knischewski, den Vorsitzenden des Kombüse e.V, Herrn Suhr, sowie die Vertreter der Verwaltung. Außerdem erläutert Ausschussvorsitzender Otten die Zusammensetzung des Schulausschusses.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.10.2021

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 14.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

4. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Otten führt aus, dass Herr Malte Müller-Cordes, neuer Schulleiter der Grundschule Wilstedt und Frau Lulia Arndt, stellv. Schülervereinerin, noch verpflichtet werden müssen.

Anschließend verpflichtet er sie gem. § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wie folgt:

"Ich verpflichte Sie hiermit, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten."

5. Anfragen aus der Öffentlichkeit

-Keine-

6. Berichte der Verwaltung

6.1 Schülerzahlen

Schulamtsleiter Aßmann stellt die aktuellen und zukünftigen Schülerzahlen vor. Die zukünftige Schülerzahlen ergeben sich aus der Geburtenstatistik. Somit werde in der Grundschule Tarmstedt die Jahrgangsgroße in den nächsten Jahren zwischen 3- und 4-Zügigkeit wechseln.

Nach aktuellem Stand zum 01.09.2022 werden 268 Schüler an der Grundschule Tarmstedt, 124 Schüler an der Wilstedter Grundschule und 1086 Schüler an der KGS Tarmstedt beschult.

6.2 An- und Umbau der Grundschule Tarmstedt

Schulamtsleiter Aßmann berichtet über die derzeitige Entwicklung zum An- und Umbau der Grundschule Tarmstedt. Die Vorplanung wurde bereits präsentiert, es erfolgte eine europaweite Ausschreibung, welche ein beratendes Büro durchführte. Architekturbüros konnten Konzepte einreichen, dieses Verfahren wurde im Juli 2022 abgeschlossen und ein Büro sei gefunden worden. Dieses Büro sei derzeit in der Planungsphase, ein Auftaktgespräch fand bereits statt. Erste Ergebnisse werden im Unterausschuss und Schulausschuss präsentiert.

Dipl.-Ing. Architekt Cord Rosenbrock ergänzt, dass das Architekturbüro mit den Baugenehmigungsunterlagen beschäftigt sei und auch die Fachingenieurleistung ausgeschrieben und beauftragt wurden. Die Baugenehmigung solle im Frühjahr 2023 eingereicht werden, somit plane er mit dem Baustart zum Jahresende 2023.

Samtgemeindebürgermeister Moje unterstreicht, dass bei dieser Planung bereits eine Photovoltaik-Anlage mit eingeplant sei und man bei der Planung auf das Thema „nachhaltiges Bauen“ Rücksicht nehme.

6.3 Energiekosten

Schulamtsleiter Aßmann führt aus, dass die Energiekosten auf ein fünffaches im Bereich Strom und auf ein doppeltes im Bereich Gas/Biogas steigen. Somit werde man Betriebskosten in Höhe von ca. 500.000,00 € statt 130.000,00 € im Haushalt einplanen müssen. Langfristig solle das Ziel die Senkung der Kosten durch erneuerbare Energien sein. Man wolle eine weitere Nutzung von Biogaswärme anstreben und z.B. Photovoltaik nutzen.

Samtgemeindebürgermeister Moje ergänzt, dass bereits Photovoltaik-Anlagen beschlossen seien und im Haushalt eingeplant werden, jedoch einige Prüfungen notwendig seien und Flachdächer beispielsweise problematisch seien. Gespräche mit den Betreibern der Biogasanlage seien bereits erfolgt, um das BHKW an der KGS zu erweitern und auch mit einem Wärmespeicher auszustatten, sodass weniger mit der Öl-Heizung zugeheizt werden müsse.

Außerdem merkt Samtgemeindebürgermeister Moje an, dass in Wilstedt die Idee sei, eine Photovoltaik Anlage auf dem Dach der Turnhalle zu installieren, da die Ausrichtung der Schule eher ungünstig sei.

Derzeit sei die Lieferzeit für Material allerdings sehr lang.

6.4 Niederspannungsanschluss KGS Tarmstedt

Prio.	Maßnahmen	Kosten in € (ca.)
1	Altbau: Sanierung der eingelassenen Sauberlaufmatte	1.200,- €
	Summe	1.200,- €

Außenstelle Bülstedt

1	Eingangsbereich: Schaffung neuer Fahrradstellplätze	1.500,- €
1	Außenbereich: Einfassung des Gebäudes mit Gehwegplatten	1.000,- €
1	Schulhof: Reparatur der Asphaltdecke durch geeignete Maßnahmen	10.000,- €
3	Fassade: Streicharbeiten	2.000,- €
1	Klassenräume: Nachrüstung Steck- und Netzwerkdosen	1.000,- €
1	Lehrerzimmer: Beleuchtung erneuern	1.500,- €
1	Küche: Neue Einbauküche	4.500,- €
	Summe	21.500,- €

Grundschule Tarmstedt

Schulamtsleiter Aßmann stellt die, auf der Schulbereisung vom 26.09.2022, für die Grundschule Tarmstedt festgestellten Maßnahmen vor.

Die beiden wegen Umbauplanung zurückgestellten Maßnahmen „Altbau: Einrichtung von 2 Arbeitsplätzen für Lehrkräfte“, „Klassenräume: Netzwerk erweitern für digitale Ausstattung“ werden von Ausschussmitglied Grimmelijkhuizen und Scheidl beim Schulleiter Weidenfeld hinterfragt. Dieser betont, dass er hoffe, dass das Netzwerk bis zum Umbau gut genutzt werden könne und die Arbeitsplätze natürlich gebraucht werden, man sich bis zum Umbau aber behelfen könne.

Schulamtsleiter Aßmann betont daraufhin, dass die Antragsfrist für Mittel aus dem Digitalpakt im nächsten Jahr abläuft und bis dahin alles beantragt werde, es aber keinen Sinn ergäbe, digitale Tafeln anzubauen um diese dann im Zuge des Umbaus wieder abzubauen.

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig die Durchführung der in der nachgenannten Aufstellung festgestellten Unterhaltungsmaßnahmen und die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für den Haushalt 2023.

Grundschule Tarmstedt

1	Altbau: Einrichtung von 2 Arbeitsplätzen für Lehrkräfte (wg. Umbauplanungen zurückgestellt)	1.000,- €
1	Klassenräume: Netzwerk erweitern für digitale Ausstattung (Ausbau im Rahmen der Umbauarbeiten)	10.000,- €
1	Schulhof: Beleuchtung erneuern	1.000,- €
	Summe	12.000,- €

KGS Oberstufe

Schulamtsleiter Aßmann erläutert die Maßnahmen. Ausschussmitglied Meyer fragt nach, ob es bei der Umrüstung auf LED eine Förderung gäbe. Dies müsse durch die Verwaltung geprüft werden, damals wurde die KGS Sporthalle im Zuge einer

Förderung umgerüstet, diese Förderung sei nicht mehr aktuell. Stellv. Schulleiter Köcher erklärt, dass eine schrittweise Umrüstung, wie in der Maßnahme beschrieben, durchaus sinnig ist, da die ausgetauschten Artikel als Ersatzteile weiterverwendet werden. Ausschussmitglied Natho beantragt die Maßnahme von Prio 2 auf 1 zu setzen.

Ausschussmitglied Bäsman hinterfragt, ob die Maßnahme „Anbau: Raumerweiterung am Raum 0.09 für Arbeits- und Aufenthaltsbereich“ nötig sei oder ob es Alternativen gäbe. Daraufhin erklärt stellv. Schulleiter Köcher, dass es keine Alternative gäbe und die OS derzeit durch ein zu geringes Angebot an freien Lernflächen im Umkreis an Attraktivität verliere. Die ursprüngliche Idee einen weiteren Lernbereich im Bereich des Grundschulbaus zu schaffen wurde durch einige Bedenken wieder verworfen, nun wurde mit der Erweiterung des Raumes 0.09 eine Alternative gefunden.

Ausschussmitglied Scheidl versteht die Idee und den Ansatz der Maßnahme, äußert aber Bedenken bzgl. der geplanten Kosten von 200.000,00 € und hinterfragt ob es eine Alternative gäbe. Stellv. Schulleiter Köcher betont erneut, dass definitiv neue Räume geschaffen werden müssen. Schülervertreter Nick Emmerich findet eine Nutzung der derzeitigen Lernräume mit drei Jahrgängen nicht mehr vertretbar und spricht sich für die Maßnahme aus. Ausschussmitglied Schwiering gibt zu bedenken, dass die Entscheidung für eine solche Maßnahme und den damit verbundenen Kosten eine negative Außenwirkung haben könnte, da die Haushaltsmittel knapp sein werden und an anderer Stelle dringend gebraucht würden. Stellv. Schulleiter Köcher schlägt sodann folgenden Kompromiss vor: Die Umsetzung der Raumerweiterung wird bis Sommer 2024 erfolgen, für den Haushalt 2023 werden die Planungskosten in Höhe von ca. 20.000,00 € bereitgestellt und mit der Planung werde begonnen.

Schulausschussvorsitzender Otten fasst die vorhergehende Diskussion zusammen. Über die Maßnahme „Anbau: Raumerweiterung am Raum 0.09 für Arbeits- und Aufenthaltsbereich“ wird gesondert abgestimmt.

Ausschussvorsitzender Otten gibt alle Änderung der Prioritäten bekannt Sodann empfiehlt der Ausschuss einstimmig die Durchführung der in der nachgenannten Aufstellung festgestellten Unterhaltungsmaßnahmen und die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für den Haushalt 2023.

KGS Oberstufe

Prio.	Maßnahmen	Kosten in € (ca.)
1	4 Unterrichtsräume: streichen	6.000,- €
1	Allgemein: Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellmöglichkeiten	5.000,- €
1	Allgemein: schrittweise Beleuchtung auf LED umstellen rd. 6.000,- € pro Klassenraum, rd. 140.000,- € Gesamtkosten	36.000,- €
1	Raum 0.7: Umbau ehemaliger NW-Raum zu einem normalen Unterrichtsraum	2.000,- €
1	Haupteingang: Installation elektrische Türöffner und Klingel mit Gegensprechanlage	4.000,- €
1	Turnhalle: Anschluss der Hallenlautsprecher an die Lautsprecheranlage der Schule	3.000,- €
	Summe	56.000,- €

Sodann wird über die Maßnahme „Anbau: Raumerweiterung am Raum 0.09 für Arbeits- und Aufenthaltsbereich“ abgestimmt. Ausschussvorsitzender Otten fasst die Anträge der Mitglieder zusammen.

Sodann stimmt der Schulausschuss über die folgende Maßnahme ab.

1	Anbau: Raumerweiterung am Raum 0.09 für Arbeits- und Aufenthaltsbereich	200.000,- €
---	--	-------------

Die Maßnahme wird mit 1 Enthaltung, 5 Nein Stimmen und 4 Ja Stimmen abgelehnt.

Schulausschussvorsitzender Otten gibt die Änderung der Maßnahmen zur Abstimmung frei.

1	Anbau: Planung einer Raumerweiterung am Raum 0.09 für Arbeits- und Aufenthaltsbereich	20.000,- €
---	--	------------

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig die Änderung der Maßnahme und somit die Durchführung und der Bereitstellung der entsprechenden Mittel für den Haushalt 2023.

KGS Tarmstedt, Hauptgebäude Kleine Trift

Schulamtsleiter Aßmann erläutert die vorliegenden Maßnahmen.

Dipl.-Ing. Rosenbrock erwähnt, dass zwei Maßnahmen bereits erledigt seien und somit gestrichen werden können, hier musste zeitnah gehandelt werden. Es betrifft die Maßnahmen „Sporthalle: Bodenbelag im Hallenwartgang austauschen“ und „Werkhof: Entfernung Baumstumpf und Neupflasterung“.

Ausschussmitglied Scheidl spricht sich für die Umsetzung der Maßnahmen aus, es sei auf der Bereisung sehr anschaulich dargestellt worden, dass die Maßnahmen notwendig seien. Ausschussmitglied Meyer hinterfragt, ob die Maßnahme „Schulhof: Neugestaltung des Halbrondell“ von Prio 1 auf 2 gesetzt werden kann. Dies verneint stellv. Schulleiter Köcher und begründet das durch die zusätzlichen Sitzmöglichkeiten und den geschaffenen Lernraum im Freien, welcher durch das Halbrondell entstehen und zum Jubiläum fertig sein solle.

Stellv. Schulleiter Köcher schlägt folgende Änderung vor: Maßnahme „Haupteingang: Sauberlaufteppich erneuern“ von Prio 1 auf Prio 2. Die Maßnahme „Haupteingang: Installation elektrische Türöffner und Klingel mit Gegensprechanlage“ trennen und die Installation der elektrischen Türöffner von Prio 1 auf Prio 2 setzen. Außerdem schlägt Herr Köcher vor, dass die beiden Maßnahmen „Allgemein: Erweiterung des Hausmeisterbüro“ und „Ehem. Musikraum: Umbau zu Differenzierungs- und Funktionsräumen“ von Prio 1 auf 2 gesetzt werden.

Ausschussmitglied Bäsman erkundigt sich nach einer kostengünstigen Alternative zu Fertiggaragen, dort könne man z.B. gebrauchte Container von Flüchtlingseinrichtungen verwenden. Frau Bäsman habe hierzu bereits Kontakte. Stellv. Schulleiter Köcher befürwortet dies und ist für jede Alternative offen, da die KGS dringend ebenerdige Lagerflächen benötige.

Ausschussvorsitzender Otten gibt alle Änderungen der Prioritäten bekannt. Sodann empfiehlt der Ausschuss einstimmig die Durchführung der in der nachgenannten Aufstellung festgestellten Unterhaltungsmaßnahmen und die Bereitstellung der entsprechenden Mittel für den Haushalt 2023.

KGS Tarmstedt, Hauptgebäude Kleine Trift

1	4 Klassenräume: streichen	6.000,- €
1	Allgemein: Malerarbeiten zum 50 Jubiläum in 2024, pro Jahr mehrere Klassenräume und Flurbereiche	12.000,- €
2	Haupteingang: Sauberlaufteppich erneuern	2.000,- €
2	Haupteingang: Installation elektrische Türöffner	2.000,- €
1	Haupteingang: Klingel mit Gegensprechanlage	2.000,- €
1	Schulhof: Neugestaltung des Halbrondell	30.000,- €
2	Schulhof: Beschaffung von 3 ebenerdigen Lagerräumen	21.000,- €
1	Ehem. Fahrradschuppen: Austausch Tür	2.000,- €
1	Sporthalle: Tribünenaußentüren und Doppelaußentür austauschen	10.000,- €
1	Sporthalle: Ausbau nicht mehr genutzter Tribünenbeleuchtung	1.200,- €
1	Sporthalle: Anschluss der Hallenlautsprecher an die Lautsprecheranlage der Schule	8.000,- €
2	Allgemein: Erweiterung des Hausmeisterbüro	10.000,- €
1	Heizung: Steuerung erneuern	25.000,- €
2	Maschinenraum Werken: Absaug- und Filteranlage erneuern	6.000,- €
1	NW-Räume: Einbau einer CO ₂ -Lüftungssteuerung im Raum 0.49 oder Anpassung der Kuppelbelüftung	3.000,- €
2	Ehem. Musikraum: Umbau zu Differenzierungs- und Funktionsräumen	7.500,- €
1	Flur 2. OG: Designparkett verlegen	15.000,- €
1	Toiletten 2. OG: Umbau zu weiteren Büroräumen	10.000,- €
	Summe	176.700,- €

8. Haushaltsmittel für das Jahr 2023

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die Vorlage.

Schulamtsleiter Aßmann erläutert die Zusammensetzung der Haushaltsmittel und weist darauf hin, dass bei diesen Beträgen die angesparten Mittel nicht mit berücksichtigt seien.

Die Höhe des Budgets richte sich nach der Anzahl der Klassen, der Schülerzahlen und einem festen Sockelbetrag.

Schule	Sockelbetrag	Betrag je Klasse	Betrag je Schüler
GS Tarmstedt	5.000,00 €	550,00 €	77,00 €
GS Wilstedt	5.000,00 €	550,00 €	77,00 €
KGS Tarmstedt	8.000,00 €	600,00 €	102,00 €

Aufgrund der bisherigen Werte würde den Schulen für 2023 folgende Budgets (aufgerundet) zur Verfügung stehen, die Reste aus dem Haushaltsjahr 2022 wurden hierbei noch nicht berücksichtigt.

Die berücksichtigte Preisentwicklung (Inflation) summiert sich seit dem Basisjahr 2012 auf insgesamt 21,6 %.

Grundschule Tarmstedt	40.500,00€
Grundschule Wilstedt	23.000,00€

KGS Tarmstedt 178.000,00€

Die im Haushaltsjahr 2022 noch zur Verfügung stehenden Mittel belaufen sich mit Stichtag 03.11.2022 für die Grundschule Wilstedt auf 27.000,00€, für die Grundschule Tarmstedt auf 67.000,00€ und für die KGS auf 125.000,00€.

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig die Mittel in der Haushaltsplanung 2023 zu berücksichtigen.

9. Mittelanmeldungen der Schul- und Samtgemeindebücherei für das Jahr 2023

Schulamtsleiter Henning Aßmann erläutert den Sachverhalt der vorliegenden Vorlage.

In der Vergangenheit wurden die Haushaltsmittel für die Schul- und Samtgemeindebücherei für die Dauer von 3 Haushaltsjahren beschlossen. Für das Jahr 2018 wurde eine Erhöhung des Medienetats von 13.000,- € auf 16.000,- € und für das Jahr 2019 eine Erhöhung auf 20.000,- € beantragt, welche für jeweils ein Jahr beschlossen wurden.

Die Bücherei beantragte für die Haushaltsjahre 2020-2022 die gleiche Mittelausstattung wie im Jahr 2019. Da die Mittel derzeit auskömmlich sind, wird keine weitere Erhöhung für das Jahr 2023 beantragt.

Büchereileitung Knischewski bestätigt, dass die derzeitigen Mittel auskömmlich sind, auch wenn mit Preissteigerungen in einigen Bereichen zu rechnen sei.

Sodann gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Der Schul- und Samtgemeindebücherei werden für das Haushaltsjahr 2023 folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

21800.4271060	Bücher, Zeitschriften, Büchereimaterial u. Schulbücherei	10.000,00 €
27200.4261000	Aus- und Fortbildung	500,00 €
27200.4271060	Anschaffung von Büchern, Zeitschriften, Büchereimaterial u. ä.	10.000,00 €
27200.4431020	Post- und Fernmeldegebühren	700,00 €
	Summe	21.200,00 €

10. Bezuschussung Mensa-Verein "Kombüse e.V." für 2023

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf die beiliegende Vorlage.

Herr Suhr, Vorsitzender des Kombüse e.V. verdeutlicht einzelne Punkte des Antrags und betont, dass die Personalkosten im Gegensatz zum letzten Zuschussantrag aufgrund von wesentlich ansteigenden Kosten relativ stark erhöht werden müssen.

Sodann gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Dem Zuschuss-Antrag des Kombüse e. V. auf Personalkosten und Anschaffungen 2023 wird stattgegeben. Es werden dafür Mittel im Haushaltsplan 2023 in Höhe von 179.800,00 € bereitgestellt.

11. Bezuschussung des Kioskbetrieb durch Kombüse e.V. in den Gebäuden der KGS Tarmstedt

Ausschussvorsitzender Otten verweist auf beiliegende Vorlage.

Schulamtsleiter Aßmann erläutert, dass der Schulverein bis Beginn der Corona-Pandemie den Kiosk betrieben habe und nun der Kombüse e.V. den Kiosk in der Oberstufe betreibe. Weiterhin sei die Inbetriebnahme des Kiosk im Hauptgebäude der KGS durch Kombüse e.V. zum Jahr 2023 geplant.

Herr Suhr, Vorsitzender des Kombüse e.V. erläutert den Zuschussantrag und zeigt Wege auf, um den möglichen Umsatz zu steigern und somit den zukünftigen Zuschussbedarf zu senken. Aus seiner Präsentation ist ersichtlich, dass eine Reduzierung der Öffnungszeiten des Kioskes und einer somit erst erreichten Einsparung bei den Personalkosten keine Option sei, da ein großer Anteil des Umsatzes erst nach 12 Uhr erzielt werde. Der Vorschlag sei, die Preise der eigen hergestellten Waren anzupassen, da diese derzeit noch unter den üblichen Marktpreisen lägen. Somit könnte langfristig eine Umsatzsteigerung erzielt werden und der Zuschuss würde sich dadurch in den nächsten Jahren verringern. Für das kommende Haushaltsjahr würden die beantragten Gelder aber dringend benötigt.

Sodann empfiehlt der Schulausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Zuschuss-Antrag des Kombüse e. V. auf Personalkosten und Anschaffungen 2023 wird stattgegeben. Es werden dafür Mittel im Haushaltsplan 2023 in Höhe von 39.300,00 € bereitgestellt.

12. Bereitstellung von kostenfreien Menstruationsartikeln in den Gebäuden der KGS Tarmstedt

Ausschussmitglied Meyer erläutert den von der SPD gestellten Antrag auf kostenfreie Menstruationsartikel an der KGS Tarmstedt.

Ausschussmitglied Scheidl erkundigt sich, ob Menstruationsartikel bereits im Sekretariat oder bei den Sozialpädagogen erhältlich seien. Stellv. Schülervertreterin Lulia Arndt macht deutlich, dass die Hemmschwelle für Schülerinnen, bei Verteilung durch pädagogische- oder Sekretariatskräfte, zu hoch sei und eine anonyme Ausgabestelle von Nöten sei. Stellv. Schulleiter Köcher schließt sich dem an und erwähnt, dass das Büro der Sozialpädagogen nicht immer besetzt sei.

Sodann gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Dem Antrag der SPD für kostenfreie Menstruationsartikel in Form von mindestens zwei Spendern in den WC-Räumen im Hauptgebäude, sowie in zwei Räumen der Oberstufe wird stattgegeben. Es werden dafür Mittel im Haushaltsplan 2023 von rd. 1.100,00 € bereitgestellt.

13. Antrag der Grundschule Wilstedt auf Übernahme von Beförderungskosten durch die Samtgemeinde Tarmstedt

Schulamtsleiter Aßmann erläutert den Ausschussmitgliedern die vorliegende Vorlage.

Samtgemeindebürgermeister Moje fügt hinzu, dass die Samtgemeinde Tarmstedt hierbei Aufgaben des Landes übernehmen würde.

Ohne weitere Aussprache gibt der Schulausschuss einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:

Die Samtgemeinde Tarmstedt trägt die Beförderungskosten für 3 Bülstedter Schüler der Gemeinde Wilstedt für das Schuljahr 2022/2023. Die Kostenübernahme erstreckt sich auf die Fahrten von der Außenstelle Bülstedt zur Betreuung ab der 4. Schulstunde in Wilstedt und wird aus Schulträgermitteln geleistet. Die Schulleitung der Grundschule Wilstedt wird gebeten, zu prüfen ob eine Kosteneinsparung durch eine andere Organisation der pädagogischen Mitarbeiter zum Schuljahr 2023/2024 möglich ist.

14. Einzelberichte und Anfragen

14.1 Antrag der CDU/FDP/NSGT für ein Konzept des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Wilstedt

Ausschussvorsitzender Otten verliest für die CDU/FDP/NSGT- Fraktion einen Antrag bzgl. Der Konzeption eines Ganztagsbetriebs an der Grundschule Wilstedt mit der Außenstelle Bülstedt. Der Einstieg in die Planung wäre idealerweise zeitnah unter Beteiligung der Schule, der Eltern, der Verwaltung und der Politik auf den Weg zu bringen. Schulleiter Müller-Cordes wird gebeten den Prozess zu initiieren.

Schulleiter Müller-Cordes bedankt sich und gibt zu bedenken, dass ein Ganztagesbetrieb voraussichtlich nur an einem Standort zu ermöglichen sei. Samtgemeindebürgermeister Moje stimmt diesem zu und bittet darum, dass die Schulleitung sich Gedanken mache, wie dies gestaltet werden könne.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

14.2 Sitzungskalender der Samtgemeinde Tarmstedt in 2023

Samtgemeindebürgermeister Moje teilt mit, dass der Haushalt im nächsten Jahr bereits im Dezember beschlossen werden solle, um so für die Verwaltung einen günstigeren Zeitraum für die Umsetzung der jährlich anfallenden Baumaßnahmen zu ermöglichen. Somit sei in der Sitzungsplanung die Schulbereisung unmittelbar vor den Sommerferien geplant. Der Schulausschuss sei im Jahre 2023 dann entsprechend unmittelbar nach Ende der Ferien zu planen.

Nachtrag der Verwaltung: Nach aktuellem Sitzungskalender findet die Schulbereisung am 15.06.23 und der Schulausschuss am 14.09.23 statt.

gez. Hartmut Otten

Vorsitz

gez. Julia Zöllner

Protokollführung